

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Datum der Erstellung: 22.11.2017
	<b>GRAFEN PROFESSIONAL KUPFER SCHMIERMITTEL</b>	Aktualisiert: -
		Version 1.0
		Seite 1 von 11

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Grafen Professional Kupfer Schmiermittel

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen:** Hochtemperatur- und schnelltrocknendes Kupferfett. Reduziert die Reibung von Metallteilen, verhindert Wischen und Knarzen. Schützt vor Schrauben, Muttern, Lagern Korrosion. Beständig gegen Wasser und atmosphärische Bedingungen. Verbessert die Dichtheit von Gewindeverbindungen.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Keine Angaben verfügbar

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

<b>Lieferant:</b>	<b>Madejski Sp. J.</b>
<b>Straße, Hausnummer:</b>	Makuszyńskiego 28
<b>Land/Postleitzahl:</b>	Poland, 31-752 Kraków
<b>Telefonnummer:</b>	+48 (12) 643 67 67
<b>E-mail:</b>	info@madejski.com.pl

**1.4 Notrufnummer:** 112

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Einstufung des Gemischs Gefährdung	<u>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</u>
Physikalische und chemische	Aerosol 1 H222, H229
Für Menschen	Skin Irrit.2 H315 STOT SE.3 H336 Repr.2 H361f STOT RE.2 H373
Für Umwelt	Aquatic Chronic2 H411

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Enthält n-Hexan, aceton.

### Ergänzende Informationen auf dem Kennzeichnungsetikett:

Nicht anwendbar

### Gefahrenpiktogramme:

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Datum der Erstellung: 22.11.2017
		Aktualisiert: -
	<b>GRAFEN PROFESSIONAL KUPFER SCHMIERMITTEL</b>	Version 1.0
		Seite 2 von 11



**Signalwort:**  
GEFAHR

**Gefahrenhinweise:**

- H222 Extrem entzündbares Aerosol
- H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Sicherheitshinweise:**

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
- P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
- P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/ Aerosol vermeiden.
- P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
- P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
- P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.
- P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/ nationalen/ internationalen Vorschriften entsorgen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Der Stoff entspricht nicht den Kriterien für vPvB gemäß Richtlinie (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe:** Nicht anwendbar

**3.2 Gemische:**

Name	Identifikatoren	[% GEW]	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).
n-Hexan	Index Nr: 601-037-00-0 EG Nr: 203-777-6 CAS Nr: 110-54-3 REACH Registrierungs-Nr:-	25-40	Flam. Liq. 2 H225 Asp. Tox.1 H304 Skin Irrit.2 H315 STOT SE.3 H336 Repr.2 H361f STOT RE.2 H373 Aquatic Chronic 2 H411
Schmieröle	Index Nr: 649-484-00-0 EG Nr: 278-012-2 CAS Nr: 74869-22-0 REACH Registrierungs-Nr:-	>50	Carc.1B H350 (Anmerkung L)

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Datum der Erstellung: 22.11.2017
		Aktualisiert: -
<b>GRAFEN PROFESSIONAL KUPFER SCHMIERMITTEL</b>		Version 1.0
		Seite 3 von 11

<b>Propan</b>	Index Nr: 601-003-00-5 EG Nr: 200-827-9 CAS Nr: 74-98-6 REACH Registrierungs-Nr.: -	5-15	Flam. Gas.1 H220 Press Gas
<b>Isobutan</b>	Index Nr: 601-004-00-0 EG Nr: 200-857-2 CAS Nr: 75-28-5 REACH Registrierungs-Nr.: -	5-15	Flam. Gas.1 H220 Press Gas
<b>Butan</b>	Index Nr: 601-004-00-0 EG Nr: 203-448-7 CAS Nr: 106-97-8 REACH Registrierungs-Nr.: -	5-15	Flam. Gas.1 H220 Press Gas
<b>Aceton</b>	Index Nr: 606-001-00-8 EG Nr: 200-662-2 CAS Nr: 67-64-1 REACH Registrierungs-Nr.: -	1-5	Flam. Liq.2 H225 Eye Irrit.2 H319 STOT SE.3 H336

Spezifische Konzentrationsgrenzen für CAS 110-54-3

STOT RE 2; H373: C ≥ 5 %

Anmerkung L: Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 („Bestimmung der polyzyklischen Aromate in nicht verwendeten Schmierölen und asphaltfreien Erdölfraktionen — Dimethylsulfoxid-Extraktion-Brechungsindex-Methode“, Institute of Petroleum, London), enthält. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3.

Voller Wortlaut von H-Hinweisen in ABSCHNITT 16.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**nach Augenberührung:** Kontaktlinsen entfernen. Mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt mit reichlich Wasser spülen. Sofort Augenarzt aufsuchen wenn nach dem Waschen Symptome auftreten.

**nach Inhalation:** Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand Atemspende oder Gerätebeatmung, bei unregelmäßiger Atmung bei Erfordernis Sauerstoffzufuhr. Arzt hinzuziehen

**nach Hautberührung:** Mit Seife und reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Bei größerflächiger Benetzung oder Hautreizungen Arzt hinzuziehen.

**nach Ingestion:** Mund ausspülen. Kein Erbrechen auslösen (Aspirationsgefahr). Bei Spontanerbrechen Kopf des Betroffenen in Bauchlage tief halten, um das Eindringen von Flüssigkeit in die Luftwege zu verhüten. Sofort Arzt hinzuziehen.

##### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

###### Inhalation:

Eine einmalige Exposition kann Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Benommenheit, Schwindel, narkotische Wirkung verursachen.

###### Haut:

Kann Hautreizungen, Rötungen verursachen.

###### Auge:

Kann Reizungen und Unbehagen verursachen.

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Beim Reizung, Husten, Kopfschmerzen, Sehstörungen, Benommenheit, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Atembeschwerden, Bewusstlosigkeit, Aspirationsgefahr - Sofort Arzt hinzuziehen. Sicherheitsdatenblatt zeigen.

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Datum der Erstellung: 22.11.2017
	<b>GRAFEN PROFESSIONAL KUPFER SCHMIERMITTEL</b>	Aktualisiert: -
		Version 1.0
		Seite 4 von 11

**Hinweise für den Arzt:** symptomatische Behandlung

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Schaum, Kohlendioxid, Sand, Löschpulver, Wasserdampf.

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Behälter können heftig zerspringen oder explodieren, wenn sie erhitzt werden, wegen übermäßiger Druckaufbauten. Im Brandfall können freigesetzt werden: Kohlenoxide.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden, Schutzanzug, ggf. Vollschutz.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen und wenn ohne Gefahr möglich, aus der Gefahrenzone bringen. Löschwasser nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen. Gase/ Dämpfe/ Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Substanzkontakt vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten. Einatmen von Dämpfen/Aerosolen vermeiden. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

#### Einsatzkräfte:

Hinweis für Einsatzkräfte: Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindende Material (z.B. Sand, Sägemehl) aufnehmen. In geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Kontaminierte Fläche mit reichlich Wasser abspülen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gegebenenfalls ist auf die Abschnitte 8 und 13 zu verweisen.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen:

Arbeiten unter Abzug vornehmen (Abschnitt 8). Stoff nicht einatmen. Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen - nach Gebrauch die Hände waschen - kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen. Nicht rauchen! Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

### 7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In der Originalverpackungen dicht verschlossen an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren in der Temperatur unten 50°C. Halten. Behälter aufrecht halten. Behälter sollten vor Überhitzung geschützt werden. Vor Sonneneinstrahlung und Hitze schützen. Nicht mit Oxidationsmitteln zusammenlagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen



**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),  
geändert mit 2015/830/EU

Datum der Erstellung:  
22.11.2017

Aktualisiert: -

**GRAFEN PROFESSIONAL  
KUPFER SCHMIERMITTEL**

Version 1.0

Seite 5 von 11

Keine Angaben verfügbar

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Internationale Grenzwerte:

Arbeitsstoff	CAS Nr:	Herkunft	Kurzzeitwert [mg/m <sup>3</sup> ]	Kurzzeitwert [ppm]	Tmw [mg/m <sup>3</sup> -8 h]	Tmw [ppm]
n-Hexan	110-54-3	Deutschland EG	1440(1) -	400(1) -	180 72	50 20
Aceton	67-64-1	Deutschland EG	2400(1) -	1000(1) -	1200 1210	500 500
Isobutan	75-28-5	Deutschland EG	9600 -	4000 -	2400 -	1000 -
Propan	74-98-6	Deutschland EG	7200 -	4000 -	1800 -	1000 -
Butan	106-97-8	Deutschland EG	9600 -	4000 -	2400 -	1000 -

(1) 15 Minuten Durchschnittswert

**DNEL n-Hexan**

Akute effekte:

Expositionsweg	ARBEITSKRÄFTE		VERBRAUCHER	
	Akute lokale Wirkungen	Akute systemischer Wirkungen	Akute lokale Wirkungen	Akute systemischer Wirkungen
Oral	Keine Information verfügbar	Keine Information verfügbar	Keine Information verfügbar	Keine Information verfügbar
Durch Inhalation	Keine Information verfügbar	Keine Information verfügbar	Keine Information verfügbar	Keine Information verfügbar
Dermal	Keine Information verfügbar	Keine Information verfügbar	Keine Information verfügbar	Keine Information verfügbar

Chronische Effekte:

Expositionsweg	ARBEITSKRÄFTE		VERBRAUCHER	
	Chronische lokale Wirkungen	Chronische systemischer Wirkungen	Chronische lokale Wirkungen	Chronische systemischer Wirkungen
Oral	Keine Information verfügbar	Keine Information verfügbar	Keine Information verfügbar	4 mg/kg bw/Tag
Durch Inhalation	Keine Information verfügbar	75 mg/m <sup>3</sup>	Keine Information verfügbar	16 mg/m <sup>3</sup>
Dermal	Keine Information verfügbar	11 mg/kg bw/Tag	Keine Information verfügbar	5.3 mg/kg bw/Tag

**PNEC n-Hexan** – Keine Information verfügbar

**DNEL Schmieröle**

Akute effekte:

Expositionsweg	ARBEITSKRÄFTE		VERBRAUCHER	
	Akute lokale Wirkungen	Akute systemischer Wirkungen	Akute lokale Wirkungen	Akute systemischer Wirkungen
Oral	Keine Information verfügbar	Keine Information verfügbar	Keine Information verfügbar	Keine Information verfügbar

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Datum der Erstellung: 22.11.2017
		Aktualisiert: -
<b>GRAFEN PROFESSIONAL KUPFER SCHMIERMITTEL</b>		Version 1.0
		Seite 6 von 11

Durch Inhalation	Keine Gefahr identifiziert	5.6 mg/m <sup>3</sup>	Keine Information verfügbar	Keine Information verfügbar
Dermal	Keine Gefahr identifiziert	hohes Risiko (keine Schwellenwerte)	Keine Information verfügbar	Keine Information verfügbar

#### Chronische Effekte:

Expositionsweg	ARBEITSKRÄFTE		VERBRAUCHER	
	Chronische lokale Wirkungen	Chronische systemischer Wirkungen	Chronische lokale Wirkungen	Chronische systemischer Wirkungen
Oral	Keine Information verfügbar	Keine Information verfügbar	Keine Information verfügbar	0.74 mg/kg bw/Tag
Durch Inhalation	Keine Gefahr identifiziert	2.7 mg/m <sup>3</sup>	Keine Information verfügbar	Keine Information verfügbar
Dermal	Keine Gefahr identifiziert	1 mg/kg bw/Tag	Keine Information verfügbar	Keine Information verfügbar

#### PNEC Schmieröle

Umweltschutzziel	PNEC
Süßwasser	Keine Information verfügbar
Süßwassersedimente	Keine Information verfügbar
Meerwasser	Keine Information verfügbar
Meeresedimente	Keine Information verfügbar
Nahrungskette	9.33 mg/kg Lebensmittel
Mikroorganismen in Kläranlagen	Keine Information verfügbar
Boden (landwirtschaftlich)	Keine Information verfügbar
Luft	Keine Gefahr identifiziert

#### DNEL Aceton

##### Akute effekte:

Expositionsweg	ARBEITSKRÄFTE		VERBRAUCHER	
	Akute lokale Wirkungen	Akute systemischer Wirkungen	Akute lokale Wirkungen	Akute systemischer Wirkungen
Oral	Keine Information verfügbar	Keine Information verfügbar	geringes Risiko (keine Schwellenwerte)	geringes Risiko (keine Schwellenwerte)
Durch Inhalation	2 420 mg/m <sup>3</sup>	geringes Risiko (keine Schwellenwerte)	geringes Risiko (keine Schwellenwerte)	geringes Risiko (keine Schwellenwerte)
Dermal	geringes Risiko (keine Schwellenwerte)			

#### Chronische Effekte:

Expositionsweg	ARBEITSKRÄFTE		VERBRAUCHER	
	Chronische lokale Wirkungen	Chronische systemischer Wirkungen	Chronische lokale Wirkungen	Chronische systemischer Wirkungen
Oral	Keine Information verfügbar	Keine Information verfügbar	geringes Risiko (keine Schwellenwerte)	62 mg/kg bw/Tag
Durch Inhalation	geringes Risiko (keine Schwellenwerte)	1 210 mg/m <sup>3</sup>	geringes Risiko (keine Schwellenwerte)	200 mg/m <sup>3</sup>
Dermal	geringes Risiko (keine Schwellenwerte)	186 mg/kg bw/Tag	geringes Risiko (keine Schwellenwerte)	62 mg/kg bw/Tag

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Datum der Erstellung: 22.11.2017
		Aktualisiert: -
	<b>GRAFEN PROFESSIONAL  KUPFER SCHMIERMITTEL</b>	Version 1.0
		Seite 7 von 11

## PNEC Aceton

Umweltschutzziel	PNEC
Süßwasser	10.6 mg/L
Süßwassersedimente	30.4 mg/kg sedimente dw
Meerwasser	1.06 mg/L
Meeresedimente	3.04 mg/kg sedimente dw
Nahrungskette	Keine Information verfügbar
Mikroorganismen in Kläranlagen	100 mg/L
Boden (landwirtschaftlich)	29.5 mg/kg Boden dw
Luft	Keine Angaben verfügbar

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz:

Den Kontakt mit den Augen vermeiden. Tragen Sie zugelassene Chemikalienschutzbrillen, bei denen die Augenbelastung vernünftigerweise wahrscheinlich ist. Verwenden Sie Geräte für Augenschutz geprüft und genehmigt unter geeigneten Regierungsnormen wie EN 166..

#### Hautschutz:

Handschutz: Handschuhe müssen vor Gebrauch kontrolliert werden. Empfohlene Handschuhe:

Material: Nitrilkautschuk

Die Mindeststärke: 0,4 mm

Zeitfestigkeit: ≥480 min

Sonstiges:

Schutzkleidung tragen. Verunreinigte Kleidung sollte vor Wiederverwendung gewaschen werden.

**Atemschutz:** Wenn die Risikobewertung zeigt, dass luftreinigende Atemschutzmasken geeignet sind, verwenden Sie ein Atemschutzgerät. Es wird empfohlen, Atemschutzgerät mit Filter P zu verwenden.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden. Nicht in die Kanalisation, Oberflächengewässer oder Erdreich gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Aerosol
Geruch	Charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Information verfügbar
pH-Wert	Keine Information verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Information verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Information verfügbar
Flammpunkt	Keine Information verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Information verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Information verfügbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder	Keine Information verfügbar

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Datum der Erstellung: 22.11.2017
	<b>GRAFEN PROFESSIONAL KUPFER SCHMIERMITTEL</b>	Aktualisiert: -
		Seite 8 von 11

Explosionsgrenzen

Dampfdruck Keine Information verfügbar

Dampfdichte Keine Information verfügbar

Relative Dichte Keine Information verfügbar

Löslichkeit(en) Unlöslich in Wasser

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser Keine Information verfügbar

Selbstentzündungstemperatur Keine Information verfügbar

Zersetzungstemperatur Keine Information verfügbar

Viskosität Keine Information verfügbar

Explosive Eigenschaften Keine Information verfügbar

Oxidierende Eigenschaften Keine Information verfügbar

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine Information verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Unter normalen Lagerungs und Gebrauchsbedingungen nicht reaktiv.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit oxidierenden Substanzen.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidierende Substanzen

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Toxikologische Daten liegen keine vor. Werte:

#### n-Hexan

LD50 (Ratte, oral)	24 mL/kg bw
LD50 (Kaninchen, Haut)	> 2 000 mg/kg bw
LC50 (Ratte, inhalativ)	> 5 000 ppm Dauer: 24h

#### Schmieröle

LD50 (Ratte, oral)	> 5 000 mg/kg bw
LD50 (Kaninchen, Haut)	> 5 000 mg/kg bw
LC50 (Ratte, inhalativ)	2.18 mg/L Luft

#### Aceton

LD50 (Ratte, oral)	5 800 mg/kg bw
--------------------	----------------

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Datum der Erstellung: 22.11.2017
		Aktualisiert: -
	<b>GRAFEN PROFESSIONAL KUPFER SCHMIERMITTEL</b>	Version 1.0
		Seite 9 von 11

LD50 (Kaninchen, Haut)	> 7 426 mg/kg bw
LC50 (Ratte, inhalativ)	55 700 ppm
<b>Isobutan</b>	
LD50 (oral)	Keine Information verfügbar
LD50 (Haut)	Keine Information verfügbar
LC50 (Ratte, inhalativ)	> 800 000 ppm Dauer: 15 min
<b>Propan</b>	
LD50 (oral)	Keine Information verfügbar
LD50 (Haut)	Keine Information verfügbar
LC50 (Ratte, inhalativ)	> 800 000 ppm Dauer: 15 min
<b>Butan</b>	
LD50 (oral)	Keine Information verfügbar
LD50 (Haut)	Keine Information verfügbar
LC50 (Ratte, inhalativ)	> 800 000 ppm Dauer: 15 min

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Das Gemisch wurde als reizend für die Haut eingestuft.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzell-Mutagenität

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität

Das Gemisch kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Gemisch kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Gemisch kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### Aspirationsgefahr

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Weitere Informationen

Keine Information verfügbar

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Toxikologische Daten liegen keine vor Werte:

##### n-Hexan

Fisch ( <i>Oryzias latipes</i> )	LC50	> 1 000 µg/L Dauer: 48h
Wirbellose Wassertiere ( <i>Daphnia magna</i> )	LC50	45 mmol/m <sup>3</sup> Dauer: 48h
Algen und bakterien ( <i>Chlorella pyrenoidosa</i> )	EC50	2.66 % v/v Dauer: 10Tag

##### Schmieröle

Fisch ( <i>Pimephales promelas</i> )	LL50	> 100 mg/L Dauer: 96h
Wirbellose Wassertiere ( <i>Daphnia magna</i> )	EL50	> 10 000 mg/L Dauer: 48h
Algen und bakterien ( <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> )	NOEL	≥100 mg/L Dauer: 72h

##### Aceton

Fisch ( <i>Pimephales promelas</i> )	LC50	8 120 mg/L Dauer: 96h
Wirbellose Wassertiere ( <i>Daphnia magna</i> )	LC50	39 000 µL/L Dauer: 48h
Algen und bakterien ( <i>Anabaena</i> sp.)	EC50	4 424 mg/L Dauer: 14Tag

##### Isobutan

 <b>GRAFEN</b> <small>automotive &amp; construction chemistry</small>	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Datum der Erstellung: 22.11.2017
		Aktualisiert: -
<b>GRAFEN PROFESSIONAL</b> <b>KUPFER SCHMIERMITTEL</b>		Version 1.0
		Seite 10 von 11

Fisch	LC50	91.42 mg/L Dauer: 96h
Wirbellose Wassertiere (Daphnia sp.)	LC50	69.43 mg/L Dauer: 48h
Algen und bakterien (Green alga)	EC50	11.89 mg/L Dauer: 96h

#### Propan

Fisch	LC50	49.9 mg/L Dauer: 96h
Wirbellose Wassertiere (Daphnia sp.)	LC50	69.43 mg/L Dauer: 48h
Algen und bakterien (Green alga)	EC50	16.47 mg/L Dauer: 96h

#### Butan

Fisch	LC50	147.54 mg/L Dauer: 96h
Wirbellose Wassertiere (Daphnia sp.)	LC50	69.43 mg/L Dauer: 48h
Algen und bakterien (Green alga)	EC50	16.47 mg/L Dauer: 96h

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar.

#### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

#### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

#### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln. Abfall entsorgen unter Beachtung der örtlichen und/oder nationalen Vorschriften

#### Abfallcode:

**16 05 04\*** Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschliesslich Halonen)

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	ADN/ADNR	IMDG	IATA
<b>14.1. UN-Nummer</b>	UN1950	UN1950	UN1950	UN1950
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Aerosol	Aerosol	Aerosol (enthält n-Hexan)	Aerosol, Flamme
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	2	2	2	2
<b>Aufkleber</b>	2.1	2.1	2.1	2.1
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	JA	JA	JA	JA
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Tunnelbeschränkungscod: D	Nicht anwendbar	Anzahl EmS: F-D, S-U	Nicht anwendbar
<b>14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-</b>	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar

	<b>SICHERHEITSDATENBLATT</b> gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU	Datum der Erstellung: 22.11.2017
		Aktualisiert: -
<b>GRAFEN PROFESSIONAL KUPFER SCHMIERMITTEL</b>		Version 1.0
		Seite 11 von 11

Übereinkommens und gemäß IBCCode				
----------------------------------	--	--	--	--

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2000/39/EG der Kommission vom 8. Juni 2000 zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch nicht wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Klassifizierungsverfahren: Berechnungsmethode.

**Aerosol 1 H222, H229**

**Skin Irrit.2 H315**

**STOT SE.3 H336**

**Rep.2 H361f**

**STOT RE.2 H373**

**Aquatic Chronic2 H411**

### Maßgebliche H-Hinweise (Nummer und voller Wortlaut)

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenschäden.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H350 Kann Krebs erzeugen

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

### Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.